

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Fassung vom 22.05.2018

§1 Allgemeines

Diese AGBs gelten für alle Dienstleistungen, Produkte und alle weiteren Angebote und Leistungen, die von ME-Hypnose direkt angeboten werden. Sie erstrecken sich auch auf alle Dienstleistungen, Angebote und Produkte, die unter dem Namen, **"cme-hypnose"** als Projekt angeboten werden, inklusive aller Schulungen, Workshops, Einzel- und Gruppenberatungen, sonstigen Veranstaltungen sowie alle Medienprodukte in Schrift-, Ton- und Bildform. CME-Hypnose wird in diesen AGBs einheitlich und zusammengefasst als **"cme-hypnose"** bezeichnet. Bei Fremdveranstaltern gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Vertragspartners.

§2 Urheberrecht

Alle von der **"cme-hypnose"** zur Verfügung gestellten Materialien und Unterlagen (Schrift-, Ton- und Bildform) unterliegen, soweit nicht anders gekennzeichnet, dem gesetzlichen Urheberrecht der **"cme-hypnose"** oder anderer Rechteinhaber.

Eine Weitergabe, Weiterverwendung oder Vervielfältigung, gleich welcher Art, ist nicht gestattet und bedarf der schriftlichen Einverständniserklärung durch die **"cme-hypnose"**. Im Falle einer Zuwiderhandlung können Schadensersatzansprüche und weitere Forderungen aus anderen Rechtsgründen geltend gemacht werden.

§3 Haftung

"cme-hypnose" als Projektangebot bietet nichtmedizinische Hypnose an.

Jeder Seminarleiter, Trainer oder Coach ist für den Inhalt seines Angebotes eigenverantwortlich.

Umsetzungen und Durchführungen von in den Seminaren/Workshops erlangter Lehrinhalte, ebenso aus der Beratung erwachsene Initiativen des Klienten obliegen in jeglicher Art und Weise der Eigenverantwortlichkeit des Teilnehmers oder Klienten.

§4 Maßnahmenklärung

Die von der **"cme-hypnose"** angebotenen Hypnosesitzungen, Beratungen oder weiteren Dienstleistungen stellen keine ärztlichen oder therapeutischen Maßnahmen dar. Es werden weder Diagnosen erstellt, noch Heilung oder Linderung versprochen. Alle Beratungen, Dienstleistungen oder Spannungshypnosen verstehen sich als Hilfe zur Lebensberatung und Selbsthilfe, zur Krisenintervention oder zur Wissenserweiterung und Persönlichkeitserfahrung.

§5 Gesundheitserklärung

Ein Coaching oder Hypnose bei **"cme-hypnose"** ist grundsätzlich nur bei körperlicher und geistiger Gesundheit möglich. Mit Inanspruchnahme eines Coachings oder Wahrnehmung einer Hypnose oder weiteren Angeboten erklärt der Klient/Teilnehmer ausdrücklich und eigenverantwortlich, geistig und körperlich gesund zu sein.

§6 Anwendungszuordnung

Im Laufe von Vorgesprächen kann es sich erweisen, dass es sich ursachenbedingt ggf. um eine therapeutische Maßnahme handeln kann. In diesem Falle kann mit Einverständnis des Teilnehmers die Anwendung vom therapeutischen Bereich an Kollegen in unserem Hause durchgeführt werden.

§7 Buchung von Beratungs- und Hypnoseterminen

Um unseren Klienten eine besonders hohe Erfolgsquote zu ermöglichen, arbeitet die **"cme-hypnose"** ausschließlich nach festen Bestellterminen. Telefonische Terminvereinbarungen gelten grundsätzlich für beide Teile als verbindlich. Zur Durchführung eines reibungslosen Terminablaufs kann die **"cme-hypnose"** fallweise um eine Terminbestätigung per eMail bitten.

Sollte eine Rückbestätigung durch den Klienten innerhalb 24 Stunden nicht vorliegen, behält sich **"cme-hypnose"** das Recht vor, eine telefonische vereinbarte Vorbuchung anderweitig zu vergeben.

§8 Vergütung und Preise

Wir bitten das Honorar für Coaching oder eine Hypnosesitzung oder unsere Paketangebote grundsätzlich im Anschluss des Ersttermines vollständig in bar zu entrichten. Teilzahlungen oder Abschlagszahlungen sind leider nicht möglich. Seminargebühren sind bis zu 8 Tagen vor dem Seminartermin per Überweisung zu entrichten. Bei Stornierung durch den Kursteilnehmer fallen Stornierungskosten in Höhe von 20% des Seminarpreises an. Diese können verrechnet werden. Das Honorar für Intensivprogramme, wie Rauchentwöhnung und Gewichtsreduktion, sind zu Beginn, bei Vertragsabschluss fällig.

§9 Nichtwahrnehmung von Beratungs- oder Hypnoseterminen

Die Begegnung zwischen Klient und Berater stellt eine fundierte, respektvolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit dar. Deshalb ist zur erfolgreichen Beratung oder Durchführung einer Hypnose eine gewissenhafte und zuverlässige Wahrnehmung vereinbarter Termine unverzichtbar.

Der Klient verpflichtet sich, eine Terminabsage rechtzeitig, spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin, mitzuteilen. Ein Fernbleiben von einem vereinbarten Termin ohne vorherige Absage berechtigt die **"cme-hypnose"**, 100% des jeweiligen Honorarsatzes der jeweiligen Sitzung in Rechnung zu stellen.

§10 Verunmöglichung/Ausfall eines Beratungs- oder Hypnosetermines

"cme-hypnose" behält sich das Recht vor, vereinbarte Termine infolge höherer Gewalt, Krankheit des Beraters/Hypnotiseurs oder unvorhergesehener Ereignisse ausreichend und rechtzeitig abzusagen.

In derartigen Fällen kann ein neuer Termin vereinbart werden oder eine Rückzahlung vorab geleisteter Zahlungen

durch den Klienten verlangt werden.

§11 Unzureichende Terminwahrnehmung

Als zertifizierte Hypnosepraxis ist es der **"cme-hypnose"** eine Verpflichtung, hohe Erfolgsquoten zu erreichen. Die **"cme-hypnose"** behält sich deshalb vor, im Einzelfall nicht geeignete Klienten im Erstgespräch abzulehnen, ferner bereits begonnene Anwendung abzubrechen, wenn der Klient erkennen läßt, dass er wiederholt und unzureichend terminliche Vereinbarung nicht wahrnimmt. In derartigen Fällen kann **"cme-hypnose"** das Vertragsverhältnis einseitig beenden.

§12 Datenschutz

Die Wahrnehmung aller Angebote von „cme-hypnose“ unterliegen selbstverständlich der absoluten Schweigepflicht. Es werden somit weder Inhalte noch Klientendaten an Dritte weitergegeben. Die Verarbeitung aller persönlichen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Der Klient gestattet mit seiner Anmeldung der „cme-hypnose“ seine persönlichen und allgemeinen Daten für die interne Verarbeitung zum ausschließlichen Zweck weiterer Angebote oder neuer Informationen, ebenso eMail-Anfragen, zu verwenden. Wir verarbeiten die Daten unserer Klienten und Interessenten und anderer Auftraggeber oder Vertragspartner (einheitlich bezeichnet als „Klienten“) entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, um ihnen gegenüber unsere vertraglichen oder vorvertraglichen Leistungen zu erbringen. Die hierbei verarbeiteten Daten, die Art, der Umfang und der Zweck und die Erforderlichkeit ihrer Verarbeitung, bestimmen sich nach dem zugrundeliegenden Vertragsverhältnis. Zu den verarbeiteten Daten gehören grundsätzlich Bestands- und Stammdaten der Klienten (z.B., Name, Adresse, etc.), als auch die Kontaktdaten (z.B., E-Mailadresse, Telefon, etc.), die Vertragsdaten (z.B., in Anspruch genommene Leistungen, Honorare, Namen von Kontaktpersonen, etc.) und Zahlungsdaten (z.B., Bankverbindung, Zahlungshistorie, etc.).

Im Rahmen unserer Leistungen, können wir ferner besondere Kategorien von Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO, insbesondere Angaben zur Gesundheit der Klienten, ggf. mit Bezug zu deren Sexualleben oder der sexuellen Orientierung, ethnischer Herkunft oder religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen, verarbeiten. Hierzu holen wir, sofern erforderlich, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a., Art. 7, Art. 9 Abs. 2 lit. a. DSGVO eine ausdrückliche Einwilligung der Klienten ein und verarbeiten die besonderen Kategorien von Daten ansonsten zu Zwecken der Gesundheitsvorsorge auf Grundlage des Art. 9 Abs. 2 lit h. DSGVO, § 22 Abs. 1 Nr. 1 b. BDSG.

Die Löschung der Daten erfolgt, wenn die Daten zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Fürsorgepflichten sowie Umgang mit etwaigen Gewährleistungs- und vergleichbaren Pflichten nicht mehr erforderlich ist, wobei die Erforderlichkeit der Aufbewahrung der Daten alle drei Jahre überprüft wird; im Übrigen gelten die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

§13 Erklärung zur Sektenzugehörigkeit

„cme-hypnose“ und mögliche Berater/Therapeuten erklären verbindlich, keiner Sekte, Loge, o.ä., insbesondere Scientology, anzugehören oder deren Lehren zu verbreiten.

§14 Gerichtsstand

Als Gerichtsstand gilt für beide Seiten Waiblingen.

§15 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Vereinbarungen oder die AGB insgesamt unwirksam sein oder werden, treten an Stelle der unwirksamen Vereinbarungen rechtsgültige Vereinbarungen, die der/den unwirksamen am nächsten kommen. Zusätzliche Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

§16 Haftungsausschluß

Rechtserklärung:

Das Landgericht Hamburg hat am 12. Mai 1998 mit Urteil 312 O 85/98 "Haftung für Links" entschieden, dass durch die Veröffentlichung eines Links auf einer Homepage die Inhalte der gelinkten Seiten mit zu verantworten sind. Das lässt sich nur verhindern, wenn man sich ausdrücklich von den Inhalten der gelinkten Seiten distanziert. Wir distanzieren uns daher von allen Inhalten, die sich hinter den angegebenen Links, den dahinter stehenden Servern, weiterführenden Links, Gästebüchern und sämtlichen anderen sichtbaren und nicht sichtbaren Inhalten verbergen. Sollte eine der Seiten auf den entsprechenden Servern gegen geltendes Recht verstoßen, so ist uns dieses nicht bekannt.